

Das Ringlein

Volkslied (vor 1808)

Volksweise (vor 1830)

Bearbeitung: Max Reger

Gemütlich

mf

1. Bald_ gras ich am Nek - kar, bald gras ich am
 2. Was_ hilft mir das Gra - sen, wenn die Si - chel nit
 3. Und_ soll ich dann gra - sen am Nek - kar, da

mf

8

1. Bald gras ich am Nek - kar, bald gras ich am_
 2. Was hilft mir das Gra - sen, wenn die Si - chel nit_
 3. Und soll ich dann gra - sen am Nek - kar, da_

mf

Rhein, schneidt! Rhein, s

musicalion
klicken für mehr

al_ - lein.
 nit_ bleibt!
 hin_ - ein.

8

Rhein, bald hab ich ein Schät-zel, bald_ bin ich_ al - lein.
 schneidt! Was hilft mir ein Schät-zel, wens_ bei mir_ nit bleibt!
 Rhein, so werf ich mein schö-nes Gold_ - ring - lein_ hin - ein.

4. Es fließet im Neckar
 und fließet im Rhein,
 soll schwimmen hinunter
 ins tiefe Meer nein.

5. Und schwimmt das Goldringlein,
 so frißt es ein Fisch,
 das Fischlein soll kommen
 auf Königs sein Tisch.

6. Der König tät fragen,
 wems Ringlein soll sein!
 da tät mein Schatz sagen:
 Das Ringlein ghört mein.

7. Mein Schätzlein tät springen
 bergauf und bergein,
 tät mit wiedrum bringen
 das Goldringlein fein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das Ringlein \(Bald gras' ich am Neckar\)](#)

Komponist: [Max Reger](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)